



**1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwabach über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit aus Anlass von allgemeinen Wahlen, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung - WHEntschS)**

vom 13.12.2019

Die Stadt Schwabach erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 7696), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) – folgende Satzung:

**Art. 1**

Die Wahlhelferentschädigungssatzung - WHEntschS - vom 25. Mai 2010 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Entschädigung beträgt für

Kommunalwahlen:	60,- €
Oberbürgermeister-Stichwahlen:	40,- €
Landtags- und Bezirkswahlen:	55,- €
Bundestagswahlen:	45,- €
Volks- und Bürgerentscheide:	40,- €
Sonstige Wahlen (z.B. Europawahl):	40,- €
Verbundene Volks- und Bürgerentscheide:	15,- €

*Beschäftigte der Stadt Schwabach erhalten zusätzlich zur Entschädigung einen freien Tag.“*

**Art. 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Schwabach, 13.12.2019

Matthias Thürauf  
Oberbürgermeister